Presseinformation vom 17.07.2024

INDEX auf der AMB 2024 (Halle 4, 4C30)

Auch in Zukunft wettbewerbsfähig zerspanen

**Die Welt der Metallbearbeitung ist im Umbruch. Branchen wie die Automobilindustrie, Medizintechnik und der Maschinenbau stellen neue Anforderungen, auf die viele Produktionsbetriebe reagieren müssen. Zur AMB 2024 bietet INDEX passende Fertigungslösungen an. Auf dem Messestand in Halle 4, 4C30, erfährt das Fachpublikum, wie sich mit neuesten Dreh-Fräszentren, Mehrspindlern und Produktionsdrehautomaten die Wettbewerbsfähigkeit erhöhen lässt, wie Automatisierung und Technologieintegration die Produktivität steigern können und wie sich die Cloud-Plattform INDEX iXworld eignet, um viele Prozesse zu vereinfachen.**

Schon seit Jahren voll im Trend: die Komplettbearbeitung mit leistungsstarken Dreh-Fräszentren. Vor allem mit der neuentwickelten G-Baureihe sorgt INDEX für Begeisterung. Auf der AMB demonstrieren zwei neue Modelle, dass INDEX sein Angebot an die Kundenbedürfnisse weiter angepasst hat: Bei der **INDEX G200.3** wurde der bisher starre obere Revolver mit einer Y/B-Achse schwenkbar gestaltet – ideal für schräge Bohr- und Fräsbearbeitungen. Außerdem neu: die **INDEX G320compact.** Das mit einer 102 mm-Hauptspindel ausgestattete Dreh-Fräszentrum kommt mit der Stellfläche einer G220.3 aus, ist aber so leistungsfähig wie die reguläre G320 – nur viel platz-, ressourcen- und kostensparender. Beide Maschinen werden auf der Messe zum ersten Mal in Langversion, also mit 1200 mm Drehlänge, zu sehen sein.

Noch ein INDEX Dreh-Fräszentrum ist auf der AMB installiert: Eine **INDEX G220** findet sich auf dem Paul Horn Messestand in Halle 1, 1I10. Die beiden Unternehmen verbindet eine Technologiepartnerschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, Prozesse fürs Highspeed-Wirbeln, Wälzschälen, Kegelradverzahnen, Stechdrehen und Polygondrehen zu verbessern.

**Produktivität im Vordergrund**

Wahre Produktivitätswunder sind die INDEX Mehrspindeldrehautomaten, die zunehmend neben der Automobilindustrie auch in anderen Branchen ihre Produktivität unter Beweis stellen. Auf der AMB 2024 stellt der Esslinger Drehmaschinenhersteller erstmals seine neuentwickelte **INDEX MS24-8** einem breiten Publikum vor. Dieser Mehrspindler bietet 24 mm Stangendurchlass und ist mit seinen acht Hauptspindeln, bis zu zwei hydraulisch verriegelten und extrem schnellen Schwenk-Synchronspindeln sowie bis zu maximal 16 Werkzeugträgern an Vielseitigkeit kaum zu überbieten. Ob komplizierte Teile oder unterschiedliche Verfahren wie Polygondrehen, Gewinden etc. – alles ist möglich. Das demonstriert die INDEX MS 24-8 live an einem Technologiebauteil und zeigt sich fit für Branchen wie die Medizintechnik, Schmuck- und Uhrenindustrie, Mobilhydraulik, den Sanitärbereich oder für Lohnfertiger mit einem breiten Fertigungsspektrum.

Ideal für knapp bemessene Produktionsflächen ist der Lang-Kurzdrehautomat **TRAUB TNL32compact**, der den geringen Platzbedarf der TRAUB TNL20 mit einem Stangendurchlass von 32 mm kombiniert. Auch die **TRAUB TNL12** wartet mit neuen Features auf. Sie lässt sich unter anderem – wie die größeren Geschwister – auf einfache Weise vom Lang- zum Kurzdreher umrüsten.

Für hochproduktive Stangenbearbeitung sind die Drehautomaten **INDEX C200** und **INDEX ABC** bekannt, die es sowohl mit Siemens- als auch Fanuc-Steuerung gibt. Auf der AMB wird die INDEX C200 in der Fanuc-Variante zu sehen sein. Eine ABC mit Siemens 840D sl Steuerung. Die C200 stammt aus dem **INDEX** **Refit** und wurde dort nach über 15 Jahren im Produktionseinsatz von den Wiederaufbereitungsspezialisten komplett mechanisch und elektrisch überholt. Das i-Tüpfelchen bei dieser Dienstleistung war das durchgeführte Steuerungs-Upgrade von einer Siemens 840D PowerLine zur SolutionLine, das die Maschine noch leistungsfähiger macht als im ursprünglichen Auslieferungszustand.

Einen weiteren Produktionsdrehautomaten, eine INDEX C100, stellt der Esslinger Drehmaschinenhersteller für die SONDERSCHAU JUGEND der Nachwuchsstiftung Maschinenbau zur Verfügung. Am Stand 010 beim Eingang Ost werden damit Felgen für einen Formel 1-Modellwagens gefertigt.

**Partner und wertvolle Informationen**

Zurück zum INDEX-Messestand: Als Partner mit dabei ist der japanische Premium-Werkzeugmaschinenhersteller Makino, mit dem INDEX eine Vertriebskooperation unterhält. Das ausgestellte horizontale **5-Achs-Bearbeitungszentrum Makino a40 SE**, ist mit einer INDEX **Roboterzelle iXcenter L** automatisiert.

Ebenfalls auf dem Messestand ist das INDEX Tochterunternehmen **One Click Metal**, das additive Fertigungslösungen anbietet. Die rund 20 Mitarbeitenden entwickeln ganzheitliche Lösungen im Bereich des 3D-Metalldrucks für kleine und mittlere Bauteilgrößen.

Außerdem lädt der Meet-the-experts-Bereich dazu ein, mit **INDEX Applikations- und Technologiespezialisten** Aufgabenstellungen und Anwendungstechnologien für Medical, Aerospace und weitere Branchen zu diskutieren.

Last-but-not-least erklären INDEX Digitalspezialisten, welche praktischen Vorteile die digitale **INDEX iXworld** mit sich bringt. Sie stellen zahlreiche iX4.0-Apps vor, mit denen die IoT-Plattform iX4.0 für Transparenz und Produktivität in der gesamten Zerspanungsprozesskette sorgt. Sie zeigen, wie effizient sich der iXshop für die Beschaffung von Ersatzteilen und anderen Hilfsmitteln nutzen lässt und welche Vorteile iXservices im Aftersales-Service bieten.

**Kontakt:** INDEX-Werke GmbH & Co. KG Hahn & Tessky

Rainer Gondek

Leiter Global Marketing

Tel.: +49 (711) 3191-1286

[rainer.gondek@index-werke.de](mailto:rainer.gondek@index-werke.de)



**Bild 1: INDEX G200** Drehzentrum mit oberem YB-Revolver

**** **Bild 2: INDEX G320compact** Dreh-FräszentrumBild **3: INDEX MS24-8** Mehrspindeldrehautomat mit 8 Hauptspindeln

**Bild 4: TRAUB TNL32compact** Lang- Kurzdrehautomat

